

Tagungsnummer: 240 WT

Tagungsbeitrag: **160,- € / ermäßigt 120,- €**

Familienpreis: 80,- €

Übernachtung im Zweibettzimmer 110,- €

Übernachtung im Einzelzimmer 130,- €

Übernachtung Kinder 60,- €

Die Stadt Münster erhebt ab dem 1. Januar 2024 eine Beherbergungssteuer in Höhe von 4,5% auf den Übernachtungspreis.

Anmeldeschluss: 20. September 2026

Ermäßigung

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler:innen, Studierende (bis 30 Jahren), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher:innen von Bürgergeld und Sozialhilfe.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich unter dem unten angegebenen Link online über unsere Homepage an.

Informationen zu Ausfallgebühren entnehmen Sie bitte den AGBs auf unserer Homepage. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bildnachweis: © Kyle Glenn, Unsplash

Akademie Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Marie-Luise Mertens

Telefon 0251 9818-444

mertens@franz-hitze-haus.de

www.franz-hitze-haus.de/info/26-240



DAS ENDE DER GLOBALISIERUNG?

Perspektiven auf eine vernetzte, fragile und zukunftsfähige Ökonomie

9. bis 11. Oktober 2026
Freitag bis Sonntag

Zusammenarbeit mit:
Arbeitskreis Wirtschaftlergilde im
ND Christsein.heute



EINLADUNG

Über Jahrzehnte schien Globalisierung ein unumkehrbarer Prozess zu sein: internationale Lieferketten, weltweite Finanzströme und immer engere wirtschaftliche Verflechtungen prägten die Weltwirtschaft. In jüngerer Zeit mehren sich jedoch Anzeichen für Veränderungen. Geopolitische Konflikte, krisenanfällige Lieferketten und neue industriepolitische Strategien werfen die Frage auf, ob wir eine Fragmentierung der Weltwirtschaft erleben.

Die Tagung nimmt diese Entwicklungen aus wirtschaftsethischer Perspektive in den Blick. Diskutiert werden unter anderem Veränderungen in Finanzpolitik, globalen Finanzströmen und internationaler Steuerpolitik sowie deren Bedeutung für Stabilität, Gerechtigkeit und wirtschaftliche Verantwortung. Wir werden aktuelle Entwicklungen analysieren und Perspektiven für eine vernetzte, aber resilientere Weltwirtschaft entwickeln.

Zugleich wird die Tagung fragen: Wenn sich die bisherige Form der Globalisierung wandelt, wie könnte eine »Globalisierung 2.0« aussehen? Welche neuen Formen wirtschaftlicher Vernetzung sind denkbar, und welche normativen Leitlinien braucht eine zukunftsfähige globale Ökonomie?

Wir laden Sie herzlich ein.

LINA-MARIE OSTERTAG

Tagungsleiterin

DR. ROSÁRIO COSTA-SCHOTT

AK Wirtschaftlergilde ND

DR. MARKUS GRIMM

AK Wirtschaftlergilde ND

Freitag, 9. Oktober 2026

Unsere Wirtschaft neu Denken

Lesung mit dem Leiter F.A.Z. Weltwirtschaft Christoph Hein

Erschütterungen wie die Finanzkrise, die Pandemie, Chinas Aufstieg oder Russlands Krieg gegen die Ukraine haben gezeigt: Wirtschaft ist ein geopolitisches Machtinstrument. Autokratien nutzen Handelsverflechtungen gezielt als Waffe, während westliche Demokratien um wirtschaftliche Stabilität kämpfen. Wie muss strategisch gedacht werden über resilientere Lieferketten und eine gezielte Wirtschaftspolitik in einer sich wandelnden Globalisierung? Und wie kann die politische Stabilität durch Geoökonomie gesichert werden?

Samstag, 10. Oktober 2026 & Sonntag, 11. Oktober 2026

Vorträge, Diskussionen und Einblicke in die Praxis von Unternehmen: Wie sehen die gegenwärtigen Entwicklungen um "Deglobalisierung und "Regionalisierung" aus? Welchen Einfluss hat die Finanz- und Steuerpolitik. Und welche sozialetischen Blick können wir auf neue Formen der Globalisierung in der Zukunft werfen?

Referent:innen

Prof. Dr. Brigitta Herrmann Professorin für Globalisation, Development Policies & Ethics, CBS Köln

Prof. Dr. Nadine Riedel Professorin für Wirtschaftspolitik und Regionalökonomik, Universität Münster

u.a.